



WAIDRING

Die Waidringer Dorfzeitung

Tatzelwurmverlag - Regio Tech Nr. 1 - A-6395 Hochfilzen - Telefon 05359/8822-1200



Jahrgang 33 Sommer 2025 Nr. 147



Foto: Gde Waidring



Bücherei Waidring
Kirchgasse 5
Tel. 05353 52 015
E-Mail: vbwaidring@aon.t
www.waidring.bvoe.at

Öffnungszeiten:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

RIER-ENTSORGUNGS Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at



Termine & Veranstaltungen

Obst- und Gartenbauverein

Gartenschauen in Going,
Anmeldung: 0650 3600809

06.06.2025 Abfahrt 13:30 Uhr Parkplatz Biatron
Beitrag € 7,- für Kaffee, Kuchen, Getränk.

Almmesse auf der Steinplatte

18.06.2025 um 11:00 Uhr, Kapelle am Höhenparkplatz

Fronleichnam-Gottesdienst & Prozession

19.06.2025 um 9:00 Uhr Festgottesdienst

Firmung

21.06.2025 um 18:00 Uhr

Feuerbrennen und Platzkonzert

21.06.2025 um 18:00 Uhr beim Musikpavillon

Herz-Jesu-Fest & Feuer im „Gsand“

28.06.2025 von 19:00 bis 21:00 Uhr

School End Party an der Kneippanlage

04.07.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Platzkonzert der BMK Waidring

Freitags ab 04.07. - 05.09.2025 um 20:00 Uhr

Spiele- und Erlebnisnacht

Jeden Montag von 07.07. bis 25.08.2025
Ab 18:30 Uhr im Dorfzentrum

Pflegesprechstunde des Sozialsprengel Pillersee

07.07. und 04.08.2025
um 16:00 Uhr im Gemeindeamt

Markt Hoangascht

10.07. / 24.07. / 07.08.
21.08. / 04.09.2025

von 9:00 bis 14:00 Uhr im Dorfzentrum

Waldfest der FF Waidring

18.07. bis 20.07.2025

Dorffest der Vereine

30.08.2025 ab 15:00 Uhr

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Redaktion/Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 250 31 41
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol · info@medienkg.at
Telefon: 05359 8822-1200 · Fax: 05359 8822-1205

Kundendienst: Nina Fricker 0664 250 30 50

Grafik und Satz: Ralf Wimmer

Das Verlags- und Aufgabepostamt ist 6393 St.Ulrich a. P.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau
in Marquartstein

Frühschoppen Sommer 2025



SO, 06.07. Die Krainer
DI, 08.07. Tobi & Ernst von den Alpis
SO, 13.07. Haunsberg Böhmisches
DI, 15.07. Tobi & Ernst von den Alpis
SO, 20.07. De Blechan
DI, 22.07. Tobi & Ernst von den Alpis
SO, 27.07. Haunsberg Böhmisches
DI, 29.07. Tobi & Ernst von den Alpis
SO, 03.08. Die Klobnstoana



DI, 05.08. Tobi & Ernst von den Alpis
SO, 10.08. Pramauer Musikanten
DI, 12.08. Tobi & Ernst von den Alpis
SO, 17.08. PillerseeSound
DI, 19.08. Tobi & Ernst von den Alpis
SO, 24.08. Pramauer Musikanten



DI, 26.08. Tobi & Ernst von den Alpis
SO, 31.08. Die Klobnstoana
DI, 02.09. Tobi & Ernst von den Alpis
SO, 07.09. De Blechan
DI, 09.09. Tobi & Ernst von den Alpis



BERGBAHNEN
STEINPLATTE Livemusik von 12.00 bis 15.00 Uhr – Bei jeder Witterung
Direkt an der Bergstation der Gondelbahn Steinplatte in Waidring
T +43 5353 6316, info@kammerkoeralm.at

Wald Fest



DER FREIWILLIGEN
FEUERWEHR WAIDRING

18. - 20. JULI 2025

FREITAG 19 UHR

Totengedenken mit anschließendem
Einmarsch ins Festgelände und **Konzert** der
BMK Waidring
Ab 21:00 Uhr - "Die Klobnstoana"
Eintritt frei

SAMSTAG 14 UHR

Kunterbuntes Waldfamilienfest mit Hubsli, Irene
& Team
Ab 20:30 Uhr Party night - "Die Thierseer"
VVK: € 6 | AK: € 8

SONNTAG HENDL TO GO

Nur mit **Vorbestellung** bis Freitag 18:00 Uhr
0664/2118483 oder 0664/3857858
Kein Festbetrieb





DER BÜRGER- MEISTER INFORMIERT

Mit dem Neubau des Kindergartens steht ein umfangreiches Projekt bevor. Da mit den bestehenden Kapazitäten derzeit nicht alle Kinder aufgenommen werden können, ist eine Ausweitung der Betreuungsplätze und damit des gesamten Raumangebotes notwendig. Weiters ist zu berücksichtigen, dass mit dem ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz zusätzliche Vorgaben einzuhalten sind. Mit dem beschlossenen Gesamtkonzept ist eine generelle Verbesserung verbunden. Dieses sieht vor, dass nach der Realisierung des Neubaus die Kleinkinderbetreuung von der Volksschule in das dzt. Kindergartengebäude übersiedelt und parallel die „Kindernesträume“ für die Nutzung zur schulischen Nachmittagsbetreuung umfunktioniert werden können.

Das aus dem Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt wurde auf die notwendigen Anforderungen abgestimmt und der endgültige Einreichplan vom Gemeinderat am 20.05.2025 einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2024

In der Gemeinderatssitzung am 26.03.2024 wurde das Finanzjahr 2024 mit der einstimmigen Genehmigung des Rechnungsabschlusses abgeschlossen. Aus dem umfangreichen Zahlenwerk lässt sich ableiten, dass die finanzielle Situation der Gemeinden zunehmend schwieriger wird. Immer mehr Aufgaben werden auf die kommunale Ebene verlagert, die Transferzahlungen an das Land Tirol bspw. für Gesundheit, Soziales, Jugendfürsorge, Pflege und dgl. weisen weiter steigende Tendenz auf. Dazu kommen die ebf. zunehmenden Ausgaben auf dem regionalen Pflegesektor für das Pflegeheim St. Johann – Oberndorf. Ebenso erhöht sich der Aufwand für die örtliche Infrastruktur wie Straßen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, die Investitions- und Betriebsbeiträge für Mittelschule, Musikschule, die Gebäudeinstandhaltung und für die sonstigen kommunalen Einrichtungen.

Bei rückläufigen Einnahmen und höheren Ausgaben konnte der **Finanzierungshaushalt** trotz allem mit einem Kassen-Endbestand von plus € 305.800,81 abgeschlossen werden, das ist gegenüber dem Vorjahr eine Reduktion von ca. € 104.000, weil zum Jahresende hin noch Förderungen von Bundesseite ausständig waren.

Der **Ergebnishaushalt** weist ein Minus von € 80.412,66 auf; beim **Vermögenshaushalt** wirken sich besonders die hohen Anlagenabschreibungen negativ aus. Das Gesamtvermögen der Gemeinde Waidring beläuft sich mit Jahresende 2024 auf insgesamt € 25.426.326,29.

Bei den **eigenen Steuern und Abgaben** konnten die prognostizierten Einnahmen im Wesentlichen erreicht werden. Die Einnahmen aus den **Abgabenertragsanteilen** stagnieren bei € 2.300.000, in Anbetracht der Wirtschaftsprognosen ist hier kurzfristig mit keinen Steigerungen zu rechnen.

Der **Schuldenstand** der Gemeinde hat sich gegenüber 2023 um **ca. € 273.000 reduziert** und beläuft sich zum Jahresende 2024 auf insgesamt € 3.481.031,01. Für Rückzahlungen und Zinsen wurden im Vorjahr € 413.497,45 aufgewendet.

Als wesentliche Kennzahl aus dem Rechnungsabschluss ergibt sich der sogenannte **Nettoüberschuss**, das sind die frei verfügbaren Mittel nach Abzug des Aufwandes für den Schuldendienst. Dieser beträgt für das abgelaufene Jahr € 345.234,38 und hat sich gegenüber den Vorjahren annähernd halbiert. Der Nettoüberschuss bildet jenen Betrag ab, der nicht zweckgebunden ist und mit dem in die Instandhaltung der Infrastruktur (Straßen, Wasser, Kanal u.a.), die Förderung der Vereine, in Bildung, Kinderbetreuung und dgl. investiert wird.

Der Rechnungsabschluss zeigt klar auf, dass die finanziellen Herausforderungen für die Gemeinden enorm sind. Es bedarf großer Anstrengungen, den Gemeindehaushalt mit einer umsichtigen Haushaltsführung auf einem stabilen Niveau zu halten, damit auch nach Umsetzung der aktuellen Vorhaben wie bspw. Neubau Kindergarten ein Gestaltungsspielraum für Zukunftsinvestitionen gewahrt ist.

Baubeginn 3. Baustufe Alpenländische

Die Alpenländische Gemeinnützige Wohnbau GmbH hat zwischenzeitig mit der Ausführung der 3. Baustufe für das Projekt „Dorfstraße 56“ gestartet. Hier werden weitere 16 Wohnungen auf Basis der Kriterien der Wohnbauförderung errichtet. Die Fertigstellung ist für Ende 2026 vorgesehen. Seitens des Bauträgers wird dazu gemeinsam mit der Gemeinde Waidring eine Projektvorstellung für alle Interessenten durchgeführt. Da im dzt. Stadium noch keine Angaben über die künftige Miete und dgl. bekannt sind, wird auf die bevorstehende Informationsveranstaltung verwiesen. Dazu erfolgt eine rechtzeitige Ankündigung.



Mit der 3. Baustufe „Dorfstraße 56“ können künftig weitere 16 geförderte Wohnungen angeboten werden.

Foto: Gemeinde

Betreutes Wohnen & Senioren-Tagesbetreuung

Wie berichtet, steht in Fieberbrunn eine Wohnanlage für „**Betreutes Wohnen**“ unmittelbar vor der Fertigstellung. Hier werden im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes der Pillersee-Gemeinden 26



Wohnungen mit einer Größe zwischen 45 und 65 m² auf Mietbasis errichtet. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Waidring stehen dafür 6 Einheiten mit entsprechendem Betreuungsangebot zur Verfügung. Der Mietpreis beträgt nach vorläufigen Angaben für 45 m² ca. € 650 inkl. Betriebskosten (ohne Strom). Die darüber hinaus anfallenden Betreuungskosten variieren je nach Umfang zwischen € 239 (Standardangebot) und € 478 mit Zusatzleistungen. Interessenten für eine Aufnahme in dieses Projekt sind eingeladen, **sich möglichst rasch bei der Gemeinde Waidring anzumelden**. Dies ist wichtig, da ansonsten die für uns reservierten Wohnungen zwecks Vermeidung von Leerstand an andere Bewerber weitergegeben werden.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die neu eingeführte **Pflegesprechstunde** verwiesen, die **jeden 1. Montag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindeamt Waidring** angeboten wird. Hier werden auch Auskünfte zum „Betreuten Wohnen“ erteilt. Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt ist die über den Sozialsprengel angebotene „**Senioren-Tagesbetreuung**“. Die rege Nachfrage bedingt eine bauliche Erweiterung der Räumlichkeiten im Sozialzentrum Fieberbrunn, an der sich die Gemeinde Waidring mit einem anteiligen Kostenaufwand von voraussichtlich ca. € 100.000 beteiligen wird. Die notwendige Baumaßnahme soll 2026 umgesetzt werden. Mit dieser Beteiligung stellen wir sicher, dass für Bürgerinnen und Bürger aus Waidring weiterhin die Möglichkeit einer Tagesbetreuung gegeben ist und damit auch das soziale Leben der älteren Generation gestärkt wird.

Area-Ticket weiter auf Erfolgskurs

Nach umfangreichen Verhandlungen wurde die Weiterführung des bewährten „Area-Tickets“ 2025/26 für die Kinder und Jugendlichen in den beteiligten Gemeinden wieder fixiert. Im Vorjahr wurden über alle Gemeinden hinweg knapp 2.000 Tickets ausgegeben. Das

bedeutet, dass mehr als jedes 2. Kind und Jugendliche in der Region ein solches Ticket nutzt. Damit auch die Panorama-Badewelt und der Eislaufplatz in St. Johann weiterhin im Angebot bleiben, muss dafür ein zusätzlicher Sonderbeitrag geleistet werden. Die Gemeinde Waidring bezuschusst dies mit Beiträgen von ca. € 5.200 an die Panorama-Badewelt sowie ca. € 3.100 an das Aubad Fieberbrunn. Mit diesen Sondermitteln unterstützen wir besonders die Möglichkeit des „Schwimmenlernens“ für Kinder und Jugendliche in der Region. Die Details für das gesamte Sport- und Freizeitangebot sind online über www.area-ticket.at abrufbar.

Diamantene und Goldene Hochzeiten

Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bürgermeister Georg Hochfilzer gratulierten kürzlich fünf Waidringer Paaren zu ihren Hochzeitsjubiläen und überreichten die Ehrengaben des Landes Tirol. Dazu wurde seitens des Bürgermeisters zur offiziellen Übergabe in die Gemeinde und einer anschließenden gemütlichen Feierstunde eingeladen. Drei Ehepaare konnten die Glückwünsche für 60 „diamantene“ Ehejahre entgegennehmen, an zwei Paare wurde die Jubiläumsgabe für 50 Jahre gemeinsamer Ehe überreicht. Die Gemeinde Waidring gratuliert auf diesem Wege nochmals allen Jubelpaaren ganz herzlich!

Laufende Vorhaben 2025

Für das heurige Jahr sind trotz eingeschränkter Budgetmittel eine Reihe von notwendigen Maßnahmen eingeplant und gestartet. Bereits abgeschlossen ist eine weitere **Brückenerneuerung im Verlauf des Radweges am Pass Strub** durch den Gemeindebauhof. Dazu wurden alle Holzbauteile der Brücke abgetragen und die gesamte Bedielung samt Geländern komplett erneuert. Damit sind alle Brückenbauwerke im Verlauf dieser wichtigen Radwegverbindung auf Stand gebracht.



BGM Georg Hochfilzer und BH Dr. Michael Berger mit den Jubilaren Gudrun Granbacher (Gatte Peter verhindert), Elisabeth und Sebastian Fischer, Veronika und Anton Schwaiger, Anton Aigner (Gattin Elisabeth verhindert) sowie Maria-Theresia und Rudolf Manesch.

Foto: Gemeinde



Im Friedhof wurden an der Seite zum Pfarrhof hin ebenfalls durch den Gemeindebauhof weitere **Urnengräber erstellt**. Damit stehen 7 neue Gräber zur Verfügung, in einem weiteren Schritt können hier noch weitere Grabstätten für Urnenbestattungen hergestellt werden.



Für Urnenbestattungen wurden weitere sieben Grabstätten errichtet. Foto: Gemeinde

Für die geplante neue **Unterkunft der Wasserrettung** am Areal des „alten Sportplatzes“ ist der Baustart demnächst eingeplant. Hier werden für die Waidringer Einsatzstelle Vereinsräumlichkeiten sowie ein Unterstellplatz für das Einsatzfahrzeug und Einsatzboot errichtet. Vom Land Tirol wurden dazu Fördermittel lukriert, auch die Wasserrettung beteiligt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an den Kosten.

Für den heranstehenden Sommer wünsche ich unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen unseres Ortes viel Entspannung vom oftmals hektischen Alltagsleben und die notwendige Zeit zur Erholung! Nutzen Sie das umfangreiche Veranstaltungsangebot sowie die verschiedenen Freizeiteinrichtungen und genießen Sie auch die Vorzüge unserer schönen Natur!

Digitale Bildung in der Volksschule

Die Gemeinde Waidring investiert in die digitale Zukunft unserer Schulkinder und stattet die Volksschule mit iPads in Klassenstärke aus. Wir haben nun insgesamt 25 Geräte zur Verfügung und werten den Unterricht auf. Mit dieser Maßnahme sollen moderne Unterrichtsformen und die digitale Bildung an der Schule gefördert werden. Direktor Siegfried Gasser: „Die iPads ermöglichen einen differenzierten Unterricht, der auf die individuellen Lernbedürfnisse der Schüler eingeht“. Bürgermeister Georg Hochfilzer: „Mit dieser Investition stärken wir die Medienkompetenz unserer Kinder und bereiten sie ein Stück auf die Zukunft vor.“ Beide stimmen auch in diesem Punkt überein: Ein durchdachtes Konzept stellt sicher, dass iPads ein sinnvolles Lernwerkzeug bleiben und nicht zum reinen „Bildschirmkonsum“ verleiten. Die richtige Balance zwischen digitalem und traditionellem Lernen ist entscheidend für den Lernerfolg unserer Kinder.



Dir. Siegfried Gasser und BGM Georg Hochfilzer freuen sich mit den Schülern über neue iPads. Foto: Volksschule Waidring



Markt Hoangascht Waidring

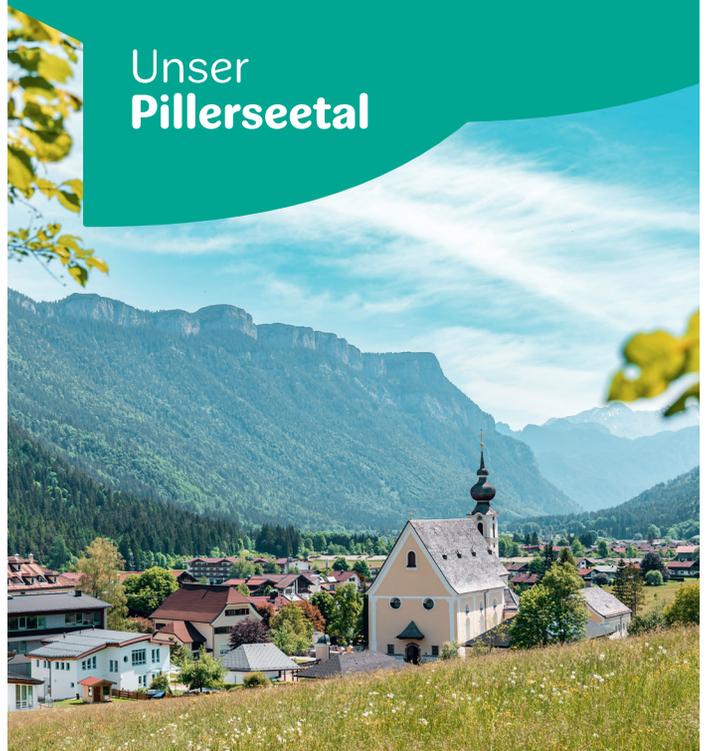
Wir verwöhnen euch wieder mit Musik, Schmankerln und tollen Produkten aus der Region.



Termine:

Do, 10. Juli | Do, 24. Juli
Do, 7. August | Do, 21. August
Do, 4. September
9-14h | Waidring Dorfplatz

Unser Pillerseetal





Freiwillige Feuerwehr

Im Rahmen der Florianifeier wurden am Kriegerdenkmal die Ehrungen, Beförderungen und Übergaben der Wissenstest-Abzeichen durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt der Musikkapelle und Maria & Maria für die musikalische Mitgestaltung.

Unsere erfolgreiche Feuerwehrjugend in Assling - Bronze: Andreas Vitzthum; Silber: Lena Unterrainer, Samuel Zechner; Gold: Vanessa Ortner, Jonas Wörter Wir gratulieren herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Atemschutzleistungsbewerb in Kirchberg

Abzeichen in Bronze absolvierten: Stefan Foidl, Niklas Wimmer, Michael Winkler.



Beförderungen im Aktivstand

Oberfeuerwehrmann: Harald Kals; Hauptfeuerwehrmann: Thomas Auer, Daniel Danzl;

Löschmeister: Thomas Zelger; Oberlöschmeister: Josef Waltl, Roland Widmann, Martin Zelger. Wir gratulieren zur verdienten Beförderung!



(v.li.) KDT Alex Foidl, Josef Waltl, Martin Zelger, Roland Widmann, Thomas Zelger, Daniel Danzl, Thomas Auer, Harald Kals, Niki Schreder, Vize-BGM Gottfried Flatscher.

Ehrung für 50 Jahre im Dienst

Wir danken und gratulieren Engelbert Seibl für sein jahrzehntelanges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz.



(v.li.) Niki Schreder, Gottfried Flatscher, Engelbert Seibl, Alex Foidl



Siegreiches Eisschießen gegen die FF Lofer mit Ausklang im Feuerwehrhaus und Auszeichnung der Kehrschützen.

Interesse an der Feuerwehrjugend?

Komm zum Schnuppern - Jeden Freitag, 17:00 – 18:30 Uhr, außer in den Ferien. Mach mit und sei Feuer und Flamme!



Einsätze:

19.02.2025 - 12:41 Uhr Brandmeldealarm Alpegg
Am Einsatzort wurde weder eine Rauchentwicklung noch ein Brand festgestellt.

Gesundheits-/Sozialsprenkel Pillersee:

Führungsteam bestätigt



Der neugewählte Vorstand: (v.li.) Ärztevertreter Dr. Maximilian Liebsch, Pflegedienstleitung Daniela Brandstätter, Schriftführerin Sabine Thummer, Geschäftsführerin/Kassiererin Daniela Frick-Schaffner, Obmann-Stv. Marianne Werlberger und Obmann Dr. Helmut Schwitzer.

Foto: Wörgötter

Obmann Dr. Helmut Schwitzer betonte bei der 32. Generalversammlung: „Der gute Personalstand ermöglicht eine Pflege von hoher Qualität. Besonderer Dank gilt den 29 Mitarbeitenden (5 Diplom GKP, 13 Pflegeassistenten, 4 Heim- und 4 Haushaltshilfen, 2 Verwaltung, 1 Zivildienstler).“ Im Vorjahr wurden monatlich rund 150 Klienten in der Hauskrankenpflege betreut, zehn bis zwölf Tagesgäste mit steigendem Bedarf in der Tagesbetreuung.

Große Nachfrage gibt es auch bei „Essen auf Rädern“, hier wurden 2024 von 29 ehrenamtlichen Essensfahrenden über 24.000 Portionen im Pillerseetal zugestellt. Ein Plus von 11% (2023: 21.765 Portionen) aufgeteilt nach Gemeinden: 9.949 Fieberbrunn, 2.548 Hochfilzen, 2.556 St. Jakob, 2.336 St. Ulrich, 6.726 Waidring. Während die Kapazitäten der Küche des Sozialzentrums kein Problem sind, wird aufgrund der vermehrten Zustellungen mit geringem Zeitfenster (Beladung-Zustellung) an einer dritten Tour mit dem Caddy der Tagesbetreuung gearbeitet. Weiters soll ein Kriterien-Katalog die Notwendigkeit für Essenslieferungen aufzeigen.

Die Finanzen des Sprengels sind stabil bzw. die Rücklagen und der positive Jahresabschluss 2024 mit einem Gewinn von € 44.800 sehr erfreulich. Hervorgehoben wurde auch die hohe Ausbildungsbereitschaft der Mitarbeitenden, dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Pflege und Betreuung am Lebensende (Hospizkultur und Palliative Care).

Die Pläne für eine Erweiterung der Tagesbetreuung wurden mit den Sprengelgemeinden erörtert, der Start 2026 ist nicht zwingend aber möglich, versicherte der Fieberbrunner Bürgermeister Walter Astner. „Beim Betreuten Wohnen (ab Spätherst 2025) sind wir sehr froh, den Sozialsprenkel mit seinen Angeboten als Partner dabei zu haben.“

Restaurant Franz
ab 3. Juni 2025 wieder geöffnet
der Treffpunkt für Einheimische & Gäste.

Täglich Frühstücksbuffet
von 7.00-10.00 um Euro 15 pp.

Restaurant Franz
Di - Sa 18.00-21.00 à la carte
So-Mo Abend Ruhetag
Tischreservierung erbeten
unter +43 680 21 92 930
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Pension Berta & Restaurant Franz
Dorfstr. 60 · 6384 Waidring
anfrage@pension-waidring.at

Skitag der Traditionsvereine

Am 15. März fand auf der Steinplatte der gemeinsame Skitag der Waidringer Traditionsvereine statt. Trotz Nebel fanden sich so manche Mitglieder der Vereine zum kurzen Schifahren, und nachher zu einem geselligen Stelldichein auf der Möseralm ein.

Die Traditionsvereine bedanken sich bei der Familie Brandtner (Schilifte Steinplatte) für die Freikarten und bei der Familie Weisleitner von der Möseralm für das gute und günstige Essen. Wir freuen uns schon auf 2026!



Foto: Privat



Das Glockendorf feiert ein kleines Jubiläum



Die Idee „Glockendorf“ ist nunmehr schon seit 10 Jahren in aller Munde. Als bei der Vermieterversammlung 2015 die Frage gestellt wurde, „Was haben wir in Waidring, was andere nicht haben“ tauchte wieder ein alter Gedanke auf – GLOCKEN als Alleinstellungsmerkmal für Waidring in besonderer Weise zu kreieren. Drei Jahre später wurde es tatsächlich Wirklichkeit. Die GLOCKENWELT Waidring wurde errichtet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Glockengießfamilie Lugmair im Einzelnen und die Glockenvielfalt im Besonderen fand sich im Mittelpunkt der Ausstellung. Die Besonderheit des Turmmodells von Josef Hauser und in nachfolgender Zeit die alte Kirchenuhr ergänzten in einmaliger Form die Glockenwelt. Der in bescheidener Form erstellte Glockenweg entwickelte sich immer mehr zum Anziehungspunkt einer Ortsführung. Kirche, Friedhof und der Dorfplatz mit den alten schönen Gebäuden entlocken den Besuchern so manches AHA-Erlebnis.

Interesse an einer Mitgliedschaft?

Zur großen Freude der Vereinsfunktionäre konnte schon bald ein tüchtiger Betreuer für die täglich geöffnete Ausstellung gefunden

werden. Michael Seeber hat sich in kürzester Zeit ein umfassendes Wissen um das Glockenwesen angeeignet und führt die Besucher in seiner charmanten Form durch die Ausstellung. Im Ausschuss sind außerdem zwei weitere Mitglieder in aktiver Weise tätig. Greti Danzl und Werner Leiner haben sich in jeder Hinsicht eingearbeitet und sind für den Verein wertvolle Mitglieder.

Apropos Mitglieder bzw. Mitgliedschaft: Die Vereinsführung würde sich freuen, wenn neue Mitglieder (aktiv oder unterstützend) aufgenommen werden könnten. Wer Interesse bekundet kann sich bei den unten angeführten Kontaktpersonen melden.

So freuen wir uns auf die ständige Sommeröffnung unserer Ausstellung im Biatron und der Sonderausstellung „150 Jahre Tourismus in Waidring“. Schauen sie vorbei, oder rufen Sie an: Klaus Reiter 0650 3707682, Andreas Kals, 0664 2264692, Richard Foidl 0650 5353579. Wir sind gerne für sie da und kümmern uns um ihre Wünsche!

**Das Glockendorf ist täglich von Montag bis Samstag,
jeweils von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet.**

Die Musikkapelle sagt DANKE für euren Besuch und Applaus



Schwungvolle wie schwierige Melodien, Blasmusikgenres verschiedener Epochen, herausragende Solostücke für Blech-Register und verdiente Ehrungen sorgten wieder für einen großartigen Konzertabend.

Die Stimme des Abends, Moderator Peter Kogler, kündigte dem treuen Stammpublikum aus nah und fern, ein Konzert voller Emotionen an, auf das sich die Musiker und Musikerinnen mit Einsatz, Leidenschaft und Hingabe vorbereitet haben. Kapellmeister Mario Millinger eröffnete mit dem thematisch aktuellen Konzertmarsch „Freedom for all“. Neben dem Horn-Register im Stück „Hornfestival“ brillierte im zweiten Teil das Trompeten-Register mit „Trompets on tour“. Zum 200. Geburtstag von Johann Strauss Sohn intonierte man „Csárdás“, ein Stück mit ungarischen Klängen aus seiner einzigen Oper (Ritter Pasman). Mit der beeindruckenden „Appalachian Overture“ folgte ein Konzertwerk der Oberstufe und der schwungvolle „Barataria Marsch“.

Fritz Neuböcks Stück „A Funky Jubilee“ der Stufe D forderte nach der Pause alle Register des Orchesters, bevor sich die Trompeten mit ihrem Solostück in Szene setzten. Ihre Big Band Qualitäten zeigten die Waidringer mit der anspruchsvollen Jazz-Komposition „Sing, Sing, Sing“. Großen Applaus gab es auch für das Hit-Medley „Adele in Symphony“ und der modernen, kurzweiligen Oberstufen-Komposition „Troll Dance“ von Thomas Doss. Das dankbare Publikum freute sich für die zünftigen Zugaben und spendete tosenden Applaus.

Dank für langjährigen Einsatz

Während Samuel Zechner am Schlagwerk ein erfolgreiches Konzertdebüt feierte, konnte man langjährige Mitglieder mit einer wertschätzenden Ehrung auszeichnen. Eva Seibl wurde vom Verein für 10 Jahre und Sarah Foidl für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Markus Millinger erhielt die Ehrenurkunde des Tiroler Blasmusikverbandes für 25 Jahre.



Digitalausschuss gegründet

Vor kurzem wurde aus dem Gemeinderat heraus ein neues Gremium gegründet. Der Digitalausschuss wird sich jeglicher Anliegen und Themen annehmen, die in Bezug auf die immer moderner (und somit digitaler) werdenden Welt rund um die Gemeinde auftreten. Um mit den aktuellen Entwicklungen Schritt zu halten sowie vielleicht auch neue Ideen aus allen Richtungen diskutieren zu können, wird dieser Ausschuss ab sofort in regelmäßigen Sitzungen tagen und beraten.

Bereits jetzt könnten viele Dinge und Anliegen in Richtung Gemeinde online erledigt werden, oft setzt man lieber auf das direkte Gespräch (persönlich oder telefonisch) mit dem Gemeindepersonal. Ein digitales Angebot ist die GEM2GO-App. Sie bietet z.B. einen guten Überblick zu Terminen und Veranstaltungen, wäre aber auch für Vereine und Betriebe interessant um sich zu präsentieren.

Als Obfrau des Digitalausschusses fungiert Sarah Faistauer (GR-

Ersatzmitglied Liste Unser Waidring), ihre Stellvertreterin ist GRin Veronika Widmoser (Wir für Waidring). Den Ausschuss komplettieren GV Stefan Diechtler, GV Mario Foidl, GR David Auer, Andrea Kogler und Petra Weber.



Foto: Gemeinde

Kabel-TV und Glasfaser für Waidring: Ausbau der Ortswärme schreitet voran

Bereits seit den 1980er-Jahren betreibt die Firma Divisek in Waidring eine Kabel-TV-Anlage zur Versorgung von Haushalten und Betrieben. Neben den gängigen Fernsehprogrammen werden darüber auch der Panoramakanal der Steinplatte sowie fremdsprachige Sender übertragen, die auf anderem Weg nicht verfügbar sind.

Im vergangenen Jahr wurde die Übergabe der Kabel-TV-Anlage von Reinhold Divisek an die Ortswärme St. Johann vereinbart – ein bedeutender Schritt, um die Kabel-TV-Versorgung in Waidring auch für die Zukunft sicherzustellen.

Schrittweise KTV-Umstellung erfolgreich angelaufen

Im Oktober und November 2024 konnten bereits rund 25 % der Kabel-TV-Teilnehmer erfolgreich auf das Signal der Ortswärme umgestellt werden. Die Gebiete Stöcklweg, Stöcklleite, Mühlau, Schneiderweg, Schredergasse und Schrederleite werden seither über die Kopfstation der Ortswärme versorgt.

Im heurigen Mai folgte der dritte Abschnitt: Unterwasser, Elmbachweg, Korporalfeld und Webererweg wurden ebenfalls erfolgreich an das Ortswärme-Kabel-TV-Netz angeschlossen. Damit profitieren heute bereits rund 40 % der bestehenden Kunden vom Kabel-TV-Angebot der Ortswärme.

Im Zuge der Umstellung wurden auch die technischen Komponenten im Hintergrund schrittweise auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Bis Ende des heurigen Jahres sollen sämtliche Anschlüsse über die Kopfstation der Ortswärme St. Johann versorgt werden. Als nächster Schritt ist die Umstellung im Bereich östliche Sonnwendstraße (bis Haselbach) und Alpegg vorgesehen. Die betroffenen Haushalte werden rechtzeitig schriftlich informiert.

Glasfaserausbau wird konsequent fortgeführt

Parallel zur Kabel-TV-Umstellung erfolgt seit 2023 auch der Ausbau des Glasfasernetzes. Im Auftrag des Planungsverbandes wurde eine öffentliche Glasfasererschließung für Waidring errichtet. Im Zuge dessen konnten bereits erste Gebäude an das Glasfasernetz der Ortswärme angeschlossen werden.

Ortswärme St. Johann i. T.

Unsere Glasfaser-Region

www.glasfaserregion.at



 FernWärme  Breitband  Kabel-TV

Für das Jahr 2025 sind weitere Ausbauprojekte in den Bereichen Reiterdörfel und Hausberg vorgesehen. Auch in den kommenden Jahren wird der Ausbau kontinuierlich fortgesetzt. Dabei haben jene Gebiete Vorrang, in denen eine Mitverlegung mit anderen Infrastrukturmaßnahmen – etwa Wasser-, Strom-, Kanal- oder Fernwärmeleitungen – möglich ist.

„Ziel ist es, die Glasfaseranbindung für Hausbesitzer möglichst einfach und kostengünstig zu gestalten. Besonders effizient gelingt dies in Form von Mitverlegungen mit anderen Leitungen“, erklärt Fritz Obernauer, Geschäftsführer der Ortswärme St. Johann.



Pfarre Waidring

† Rund ums Kirchenjahr

Sternsinger-Aktion und Ausflug: Die fleißigen Sternsinger der Pfarre Waidring konnten heuer eine Gesamtsumme von € 8.776,63 an Spenden sammeln. Als kleines Dankeschön lud die Pfarre die Kinder zu einem Kinobesuch in Salzburg ein. Herzliches Vergelts Gott an alle Kinder und BegleiterInnen!



Ostern 2025: Von Palmsonntag bis Ostermontag wurden schöne Gottesdienste in der Pfarre gefeiert. Gründonnerstag mit Abendmahlfeier und Fußwaschung, zu der die Firmlinge eingeladen waren, mitgestaltet vom Frauenchor; die Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung und Gestaltung vom Singkreis; die feierliche Osternachtfeier mit Feuer- und Speisenweihe, mitgestaltet von Querflöten, Orgel und Frauenchor; Den Ostersonntag umrahmten die Weisenbläser und der Abschluss am Ostermontag, mitgestaltet vom Singkreis und den Erstkommunionkindern, an dem der Taferneuerungsgottesdienst gefeiert wurde.

Ein großer Dank geht wieder an die Schützenkompanie, die von der Karwoche bis zum weißen Sonntag das beeindruckende Ostergrab aufgebaut hat. Herzliches Vergelts Gott für die eindrucksvolle Arbeit!



Erstkommunion: Unter dem Motto „Jesus, du Baum des Lebens“ feierten am Sonntag, 04. Mai, 14 Kinder der 3. Klasse VS mit ihren Lehrerinnen Andrea Winkler und Anika Müllauer, Religionslehrerin Bärbl Heigenhauser, Direktor Siegfried Gasser, EK-Vorbereitungsleiterin Sr. Barbara Grundschober und Pater Johannes Feierabend, ihre Erstkommunion. Passend zum Thema pflanzten die Kinder danach einen Apfelbaum im Pfarrgarten ein. Die anschließende Agape wurde ins Pfarrheim verlegt, hierfür herzlichen Dank an alle Eltern der 2. Klasse VS, für die Mitarbeit! Allen helfenden Händen bei den Vorbereitungen und der Ausführung großes Vergelts Gott und den Kindern: Herzlichen Glückwunsch zum empfangenen Sakrament!



Hochzeit von PGR-Obmann: Der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat gratuliert ganz herzlich zur kirchlichen Trauung von PGR-Obmann Josef „Sepp“ Erharter mit seiner Gabi, am Samstag, 17. Mai 2025. Mit einem Ständchen wurde das Brautpaar in der Kirche überrascht, danach wurde mit Freunden und Familie gefeiert. Gottes Segen und alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!



Wallfahrt nach Großarl:



Fotos: Privat

Am 20. Mai folgten viele PilgerInnen der Einladung zur Pfarr-Wallfahrt nach Großarl, der neuen Wirkungsstätte unseres ehemaligen Pfarrers Mag. Stanislav Gajdoš. Nach einem feierlichen



Gottesdienst wurde die örtliche Gastronomie besucht und der Nachmittag klang gemütlich aus. Vielen Dank an Kathi Weber für die Organisation und Pfarrer Stano für das herzliche Willkommen und das zelebrieren der Hl. Messe!

Lange Nacht der Kirchen: Am Freitag, 23. Mai öffnete auch unsere Pfarrkirche die Türen bis 22:00 Uhr. Es bestand die Möglichkeit mit Alois Flatscher den Kirchturm zu besteigen, den musikalischen Vorträgen vom Frauenchor, dem Singkreis und der Gruppe „Stimmig“ zu lauschen. Die besinnlichen Texte von Sr. Barbara und das Innehalten im Kirchenraum, rundeten den Besuch dieser Veranstaltung perfekt ab. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und BesucherInnen!



Info Pfarrverband St. Johann

Ab 1. September 2025 wird die Pfarre Waidring in den Pfarrverband St. Johann mit Oberndorf, Going und Kirchdorf mit Erpfendorf aufgenommen. Leiter und hauptverantwortlicher Pfarrer für

unsere Gemeinde wird ab diesem Zeitpunkt Dechant Mag. Erwin Neumayer. Julia Eder wird als Pfarrsekretärin und -helferin in der Kanzlei vor Ort Ansprechperson für die Pfarrgemeinde sein und leitet deren Anliegen an die zuständigen Stellen weiter.

Mit dem derzeitigen Mangel an Hauptamtlichen (Pfarrer, Pastoral-AssistentInnen, etc.) wurde mit dem Projekt „Kirche in der Region“ überlegt, wie vorhandene Personalressourcen optimal verteilt werden können, um die Seelsorge so gut wie möglich in den Pfarren zu gewährleisten.

Diese Umstellung sorgt auch in unserer Pfarre für etwaige Veränderungen. Wir versuchen, so gut wie möglich, die derzeitigen Gottesdienstzeiten zu gewährleisten, bitten jetzt schon um Verständnis, wenn nicht alles immer in diesem Maße möglich ist.

Verschiedene Sakramenten-Vorbereitungen (Taufe, Firmung, Ehe) könnten in Zukunft auch auf Pfarrverbandsebene stattfinden und z.B. in monatlichen Terminvereinbarungen angeboten werden.

Der Grundsatz des Pfarrverbandes soll sein: „So viel Eigenständigkeit wie nötig und so viel Zusammenarbeit wie möglich!“ In diesem Sinne hoffen auch wir auf eine gute Zusammenarbeit in der Pfarrgemeinde, mit dem Versprechen, dass jedes Anliegen Gehör findet und bestmöglich bearbeitet wird.

Firmung 2025

Die ganze Pfarrbevölkerung ist herzlich zum kommenden Firmungsgottesdienst am 21. Juni 2025 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche, mitgestaltet von den Firmlingen und „Stimmig“, eingeladen.

Platz für dich. Raum für mehr.



Einführungspreis

€ 41.490

nur bis 30.06.2025



Tel.: 05353/5307
www.auto-winkler.at

SAFE8



Alle Preise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Aktionspreise inkl. NoVA und 20% MwSt.
Das Angebot gilt ausschließlich bei Kauf eines Subaru Neuwagens aus der aktuellen Forester Modellreihe
und Vertragsabschluss bis 30.06.2025. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos.
Stand 03/2025. Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,1 l/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 183 g/km.

Der neue Subaru
FORESTER



Schiclub (SCW) – Bilanziert einen erfolgreichen Rückblick



Wie immer gut besucht fand am 25. April die traditionelle Jahreshauptversammlung des Schiclub Waidring statt. Obmann Günther Foidl berichtet über 16 Veranstaltungen an denen der SCW mitgewirkt hat oder selbst veranstaltet hat - darunter die Landesmeisterschaften des Tiroler Kameradschaftsbundes sowie die Bataillons-Schützenmeisterschaften. Dabei freut sich der SC vor allem auch darüber, dass die Rennteilnahmen in der Saison deutlich gestiegen sind und sich die über 200 aktiven Mitglieder und die Waidringer Bevölkerung insgesamt schibegeistert gezeigt hat.

Außerdem hat die Anzahl der regelmäßig trainierenden Rennläufer in der vergangenen Saison deutlich zugenommen. Insgesamt waren 48 Kinder und Jugendliche im Schiclub aktiv (davon 3 FIS-Läufer und ein Europacupteilnehmer). Der Nachwuchs wurde bereits ab dem Sommer von Caro und René mit Konditionstraining auf die Rennsaison vorbereitet und absolvierte 40 Schneetrainingstage mit dem Trainerteam Andrea, Heinz und Luca.

In der Bezirkscupgesamtwertung, so berichtete Alpinreferent Roman Danzl, konnten bei den Kindern vier Läufer des SC Waidring in die Top Ten fahren und bei den Schülern drei – Ergebnisse die sich sehen lassen können.

Im Anschluss waren alle fleißigen Hände zum beliebten und geselligen Helferfest geladen, um danke zu sagen und bereits über die Planungen für die kommende Schisaison zu beraten.



Foto: SC, Alexander Mitterer

Rückblick der Bergrettung



Mit einer Gedenkminute an den am Neujahrstag verstorbenen Geschäftspartner, Gönner und Förderer der Bergrettung, Andrä Brandtner, begann der Rückblick von Ortsstellenleiter Markus Brandstätter im Rahmen der Vollversammlung im Besprechungsraum der Feuerwehr.

„Unser Mitgliederstand bleibt stabil mit 28 Einsatzbergrettern (1 weiblich), 4 Anwärtern (1 weiblich) und 5 Bergrettern. Die Einsatzstatistik weist acht Einsätze im Sommer/Herbst aus – vorrangig

ausgedehnte Sucheinsätze mit vielen Mitgliedern - und eine gut dreistellige Zahl von Einsätzen im Skigebiet Steinplatte. Im Vorjahr wurden 508 Einsatzstunden, 1734 Stunden für Pistenrettung und 555 Übungs-/Schulungsstunden geleistet. In Summe fast 2.800 ehrenamtliche Stunden mit besonderem Dank an die Mannschaft, dem Ausschuss und Ausbildungsteam um Manuel Unterwainig, Thomas Zotter, Gerhard Heigenhauser, Wolfgang Brandtner und deren Helfern. Für die erfolgreiche

Zusammenarbeit bedanken wir uns auch bei der Alpinpolizei und bei der Feuerwehr Waidring“, versicherte der Ortsstellenleiter.

Essentielle Aus- und Weiterbildung

Im Zuge des Übungs-/Schulungsplans 2024 wurden 19 interne Einheiten mit einer guten Beteiligung durchgeführt. Im Fokus standen Technik-Schulungen, Einsatzübungen, Anwärter-Schulungen und Touren, Liftbergeübungen, Kletter-Einheiten, etc. Mit dem San-Intensivtag mit 23 Teilnehmenden und der San-Schulung für die Bergbahn-Mitarbeiter bereitete man sich wie gewohnt auf die Wintersaison 2024/25 vor. Weiters nahmen zahlreiche Mitglieder an 19 übergeordneten Übungen (Bezirk, Land, Einsatzorganisationen) teil und David Auer absolvierte acht Hundeführer-Kurse/Übungen.

Sonstige Tätigkeiten 2024: Wegbau & Kontrolle Klettergarten Gschwandl Mühlthal; Wegbauarbeiten Steinplatte & Steinberge; Feuergießen & Feuerbrennen; Spielenacht Betreuung Kletterberg; Sieben Ambulanzdienste bei Veranstaltungen. In Zusammenarbeit mit der Steinplatten Aufschließungs GmbH wurden 34 Pistenrettungstage (204 Mann) geleistet und von Herbst 2023 bis April 2024 das AV-Klettern für 37 Kinder organisiert.



Die Bergretter haben das alte Gipfelkreuz auf der Steinplatte abmontiert, das neue wird von der Landjugend errichtet.

Foto: BR Waidring



Einzigartiges Natur-Kino-Erlebnis für alle Altersgruppen auf der Steinplatte in Waidring

Zeitreise mit Weitblick im Triassic Park

Der Triassic Park auf der Steinplatte Waidring begeistert mit einer neuen Attraktion: der Panorama Muschel. Dieser barrierefreie Ruhebereich aus Lärchenholz bietet ab Sommer 2025 spektakuläre Blicke auf die Bergwelt Tirols - ein Ort der Erholung inmitten eines versteinerten Korallenriffs. Auf den Spuren des Urmeers Tethys erwarten die Besucher die Aussichtsplattform und der Niederseilgarten - ein Hindernisparcours aus Baumstämmen und Seilen. Auf dem Triassic Trail, dem Wanderweg rund um den Gipfel der Steinplatte, entdecken Besucher nicht nur lebensgroße Dinos, sondern in „Fischers Korallen-Garten“ noch heute versteinerte Korallen und Ammoniten. Abkühlung bietet der Triassic Beach mit Wasserspielen und Kneippanlagen. Wusstet ihr, dass man hier auch mit Hammer und Meißel Fossilien aus ihrem Steinmantel „befreien“ oder ein Dinosaurierskelett frei buddeln kann?! Ein weiteres Highlight ist die Augmented-Reality-Rätselralley, bei der Dinosaurier via Smartphone zum Leben



erwachen. Auch bei schlechtem Wetter gibt es vom Triassic Center mit dem Forschercamp bis zur Tropfsteinhöhle viel zu erkunden. Und wenn Eltern ein wenig entspannen wollen, dann wird euch eine abwechslungsreiche Kinderanimation angeboten. Der Triassic Park verbindet Wissen, Abenteuer, Natur und interaktive Erlebnisse. Neben urzeitlichen Funden locken außerdem Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Klettern und Biken im wunderschönen 3 Länder-Eck. Also nichts wie rein in die Gondel und rauf in die Urzeit – auf in eine unvergessliche Reise in die Vergangenheit!



Fotos: Bergbahn Steinplatte, Klaus Lisch, Freezing Moments

Öffnungszeiten:

29. Mai bis 5. Oktober 2025

täglich durchgehend

von 9:00 bis 16:45 Uhr

- der Eintritt in den Triassic Park ist frei
- rollstuhl- und kinderwagentauglich
- auch bei Schlechtwetter geeignet
- tolle Kinderevents und abwechslungsreiche Kinderanimation inklusive

Kontakt:

Bergbahn Steinplatte
Alpegg 10, A-6384 Waidring
Tel.: +43 5353 5330-0

Mail: office@steinplatte.co.at
www.steinplatte.tirol www.triassicpark.at



Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee Sozialsprengel Pillersee

Der Sozialsprengel versorgt viele unterstützungsbedürftige Mitmenschen in der ganzen Pillerseeregion mit frischen Mahlzeiten aus der Küche des Sozialzentrums. Die Anfragen steigen, sodass wir unsere Kapazitäten jetzt erhöhen und ein drittes Auto für die Lieferungen einsetzen. Daher suchen wir dringend: **Ehrenamtliche Fahrer/innen für Essen auf Rädern**

Welche Erwartungen haben wir an Dich:

Soziales Mitgefühl - Freude an einer ehrenamtlichen Tätigkeit - 3-4-mal jährlich eine Woche Essenfahren nach Deinen individuellen Wünschen – nur an Wochenenden (FR-SO) ist möglich – Zeitaufwand von ca. 10:00 bis 13:00 Uhr – Kurzfristige Absage bei dringenden Terminen möglich – Wöchentlicher Autowechsel (parken bei dir)

Welches Entgegenkommen können wir Dir bieten?

Unterstützung und Hilfe durch Zivildienen – Individuelle rücksichtnehmende Diensterteilung – Wertschätzung & Aufnahme im Team – Mittagessen an deinen Dienst-Tagen – Jährliches Dankessen mit dem Team – Weihnachtsgeschenk.

Wir würden uns über deine Unterstützung sehr freuen. Für Auskünfte und Anmeldung bitte um Kontaktaufnahme: 05354 52580, per Mail an info@sozialsprengel-pillersee.at oder persönlich an Vormittagen im Büro in Fieberbrunn, Friedenau 7a (neben der Kirche).



Mach es wie Sepp Hasenauer und Georg Flatscher und werde ehrenamtlicher Fahrer/Fahrerin für Essen auf Rädern.
Foto: Sozialsprengel

100. Todestag von Prälat Alois Winkler



Alois Winkler, Prälat und Landeshauptmann.
Archiv Gemeinde Waidring

Am 11. Juni 2025 jährt sich zum 100. Mal der Todestag von Prälat Alois Winkler. Alois Winkler ist gebürtiger Waidringer und am 7. Juni 1838 in Waidring am Adlertütl geboren. Seine Eltern waren Besitzer des Oberweißbachgutes und mussten auf Grund schwieriger Verhältnisse den Hof verkaufen und in das Söllhäusl in Unterwasser ziehen. Alois Winkler als Jüngster von 14 Geschwistern musste daher wie so viele Kinder aus großen Familien das Heimathaus verlassen und wuchs auf dem Nachbargut „Fischer“ auf. Eine tief religiöse Erziehung und das patriotische Lebensbild seines Vaters formten und prägten den Knaben, der nach Absolvierung des Borromäum mit ausgezeichnetem Erfolg, 1863 zum Priester geweiht wurde.

Seine ersten Pfarren waren Erl und Brixlegg in Tirol. Er war ein gern gehörter Kanzelredner und äußerst tüchtig in Katechese und in sozialen Belangen. Von 1868 bis 1875 war Winkler in Mittersill als Koadjutor tätig und erlebte die schwere Typhuszeit. Es ist damals vorgekommen, dass er durch zwei Tage und Nächte ununterbrochen versehen gehen musste. Schon in Mittersill beteiligte sich Winkler an politischen Gesprächen und Versammlungen. Nach seiner Versetzung nach Radstadt begann die politische Laufbahn als nachmaliger Landtagsabgeordneter und später als Landeshauptmann. Alois Winkler war von 1897 bis 1902 sowie von 1909 bis 1918 Landeshauptmann von Salzburg. Am 29. November 1918 wurde der allseits anerkannte Domherr Prälat Alois Winkler für kurze Zeit neuerlich zum Landeshauptmann von Salzburg gewählt.

Exzellenz Winkler als Domkapitular

Nahezu 20 Jahre gehörte er dem Metropolitan-Kapitel Salzburg an. Als ehemaliger Seelsorger hat sich Winkler auch in dieser Phase als Verwaltungstalent und Finanzfachmann bewährt. Als Domkustos war er für die Neuherstellung der Domorgel, der größten Österreichs zuständig. Als Dank und Anerkennung für seine Vielseitigkeit wurde er zum päpstlichen Hausprälat und von Seiner kaiserlichen Majestät zum wirklichen geheimen Rat ernannt. Prälat Winkler wurde auch als Mann des Volkes bezeichnet und war darüber hinaus seiner Heimatgemeinde Waidring sehr zugetan. Anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums, das er übrigens in Waidring gefeiert hat, hat ihm die Tageszeitung „Salzburger

Chronik“ eine vierseitige Beilage gewidmet. Landeshauptmann-Stv. Schoosleitner schreibt in dieser Beilage: Ein ehrwürdiger Priester wird am 18. Juni 1913 in seinem Heimatorte Waidring die Feier des 50jährigen Priesterjubiläums begehen. Verdient ein solches Priesterfest schon an und für sich volle Würdigung und Beachtung, so umso mehr bei diesem Jubilar. Alle werden daher am 18. Juni mit ihrem Gedanken beim Priesterjubiläum in Waidring weilen und dem Wunsche Ausdruck verleihen, dass uns dieser edle Mann noch lange erhalten bleibe.

Prälat Winkler erlebte nach diesem Fest noch viele Jahre in voller Schaffenskraft. Trotz angeschlagener Gesundheit widmete er sich mit Leidenschaft der Landesverwaltung. Der Ausbau der Landes-Heilanstalten und die Ordnung der Landesfinanzen waren ihm ein großes Anliegen. Nach dem Zusammenbruch der Monarchie half er tatkräftig die Not der Bevölkerung zu lindern. 1923 feierte die Bevölkerung von Salzburg sein diamantenes Priester-Jubiläum. Fast jedes Jahr verbrachte er seinen Ferienurlaub am Bauernhof seines Bruders Peter dem Rainerhof in Waidring. Am 11. Juni 1925 um 9:45 Uhr starb Alois Winkler, päpstlicher Hausprälat, infulierter Domdechant, Alt-Landeshauptmann von Salzburg, Besitzer hoher Orden, Ehrenbürger vieler Gemeinden, im 87 Lebensjahre selig im Herrn. Er ruht in der Domherrngruft im Kommunalfriedhof Salzburg. In unserer Gemeinde erinnert eine Gedenktafel im „kleinen Friedhof“ an sein Wirken.

Über die Jubelfeier von Prälat Winkler in Waidring am 18. Juni 1913 berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Text: Chronist Hans Steiner Hans, Foto: Rudi Manesch

Kinderfaschingsparty der KiJuWa

Am 23. Februar verwandelte sich der Pfarrsaal in ein buntes „Narrenparadies“. Das ehrenamtliche Team der KiJuWa (KinderJugendWaidring) lud wieder zur Kinderfaschingsparty ein. Dank der Unterstützung des Kulturausschusses der Gemeinde Waidring genossen die Partygäste köstliche Krapfen des örtlichen Bäckers, bunte Getränke und Snacks. Das Programm sorgte für beste Stimmung: die Kinder tanzten und nahmen an spannenden Spielen teil. Die mitreißenden Tänze brachten selbst die schüchternsten Piraten und Prinzessinnen zum Strahlen.

Ein besonderes Highlight war die Wahl der originellsten Kostüme. Fünf kreative Verkleidungen wurden mit einem kleinen Preis ausgezeichnet – dabei kannte die Fantasie der Kinder keine Grenzen. Das Team der KiJuWa bedankt sich herzlich für die zahlreiche Teilnahme.

Nächste Veranstaltung: School-End Party am 04.07.2025!



Foto: KiJuWa

Informationen des Umweltreferates

Eigenkompostierung

Bei der Kompostierung handelt es sich um einen natürlichen Prozess, bei dem organisches Material (zum Beispiel Bioabfall) in seine Grundbestandteile zerlegt und anschließend in stabile organische Substanzen, sogenannte Huminstoffe, überführt wird. Der so entstandene Kompost ist ein wertvoller Dünger, der die Nährstoffe im Gegensatz zu mineralischen Düngern nur langsam in den Boden abgibt und damit lange wirksam bleibt. **Bei der Herstellung von Kompost sind jedoch einige Dinge zu berücksichtigen**, andernfalls drohen Geruchsbelästigung, Aufkommen von Schädlingen, Verbreitung von Krankheitserregern oder der Ausstoß von klimaschädlichen Gasen.



Das Land Tirol hat dazu einen Leitfaden verfasst. Dieser Leitfaden widmet sich explizit der Kompostierung im eigenen Garten (Eigenkompostierung) und soll helfen, dass der Prozess fachgerecht und damit möglichst umweltverträglich erfolgen kann.

Der Leitfaden für die Eigenkompostierung und die Broschüre Kompostieren im eigenen Garten - so gelingt's sind auf unserer Homepage www.waidring.gv.at abrufbar.

Folgende biogene Abfälle eignen sich gut zur Kompostierung:

Baum- und Strauchschnitt (zerkleinert), Eierschalen (zerkleinert), Federn, Haare, Kaffee- und Teesud samt Filterpapier, Kleintiermist und Einstreu (auf Holzbasis), Laub (Blätter und Nadeln), Obst- und Gemüseabfälle, Papier (unbehandelt und mit Lebensmitteln verschmutzt), Rasenschnitt, Schnittblumen, Speisereste, Stroh und Heu, Topfpflanzen samt Erde, unbehandeltes Holz (Rinde, Späne), Woll- und Filzreste

Nicht geeignet zur Kompostierung sind:

Sämtliche nicht biogene Abfälle (z. B. Bauschutt, Glas, Restmüll, Metall, Kunststoff), Asche, Aschenbecherinhalt, behandeltes Holz, behandeltes oder sauberes Papier, Fisch- und Fleischabfälle, Katzenstreu, Kehricht, Knochen, Kosmetikprodukte, Medikamente, Speisefette und Öle, Staubsaugerbeutel samt Inhalt, Textilien, Tierkadaver, Vogelsand, Windeln

Invasive Neophyten und Schadpflanzen



Mittels Postwurf wurde für kurzem ein Flyer betreffend invasive Neophyten und Schadpflanzen ausgesendet. Es gibt dazu noch eine detailliertere Information, die auf unserer Homepage www.waidring.gv.at abrufbar ist oder auch gerne beim Gemeindeamt abgeholt werden kann.



Erfolgslauf des ESV-Endland-Waidring wird fortgesetzt



Die erfolgreiche Wintersaison setzen die Stocksportler und -sportlerinnen des ESV Endland nun auf Asphaltbelag fort. Am 17. Mai fanden in der Stocksportarena in Kundl die Bezirksmeisterschaft des Stocksportbezirkes Unterland Mitte im Zielwettbewerb nach olympischer Spielart statt. Bei diesen Solobewerben hat sich vor allem unsere Jugend groß in Szene gesetzt. Goldmedaillen holten sich Johanna Krepper (U14), Noah Krepper (U14), Madeleine Trixl (U16) und Julia Schmiderer (U19). Silber- und Bronzemedaillen in den Klassen U14 bis U16 wurden auch von Johanna Krepper, Madeleine Trixl, Johanna und Andreas Vitzthum sowie Dennis Aberger gewonnen.

Aber nicht nur in den Jugendklassen, auch bei den Erwachsenen konnten Spitzenplätze erreicht werden. Die erfolgreichste Dame bei diesen Titelkämpfen war Gabi Fischmayr mit Gold bei den Seniorinnen und Bronze in der Damenklasse. Abgerundet wurden diese für den ESV-Endland-Waidring mit der Bronzemedaille in der Herrenklasse.

Auch im Mannschaftsspiel der Herren, nach olympischer Spielart, läuft es recht erfolgreich. Das Team mit Martin Zelger, Günter Gaspari, Johann Wörgötter und Heinz Fördermair hat sich mit

einem 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft Unterland Mitte für die Teilnahme an der Tiroler Unterliga im Zillertal qualifiziert. Das Seniorenteam, welches mit der Herrenmannschaft ident ist, hat sich seit einigen Jahren in der Tiroler Landesliga etabliert und darf im August 2025 ein weiteres Mal an diesem elitären Kreis der Stocksportler auf Landesebene teilnehmen.



4-fach Erfolg in der Klasse U14 weiblich (v.li.) BZ-Obmann Florian Hausberger, Johanna Krepper, Madeleine Trixl, Obfrau Silvia Margreiter (Kundl), Johanna Vitzthum, Lena Ciomber.

Foto: ESV Endland

Alpenverein Sektion Waidring

Die Wandergruppe startete im Februar mit einer gemütlichen Wanderung (ohne Schneeschuhe) in Gasteig. Vom Parkplatz ging es zur Metzgeralm mit Gipfelkreuz und Kaiserblick. Weiter führte der Weg zur Bacheralm und zur Jausenstation – entlang der Rodelbahn wanderte die Gruppe zurück zum Parkplatz.



Im März führte eine Schneerosenwanderung zur Kalaalm in Thiersee. Obwohl in Waidring und Nuarach viele Schneerosen wachsen, staunten die Teilnehmer über die weiße Blumenpracht in diesem Gebiet.



Eine zusätzliche Tour hatte die Gscheuerwand in Schleching als Ziel. Nach der Gipfelrast mit Blick zum Chiemsee folgte ein Abstecher zur Chiemhauseralm und den Bärlauchwiesen.



Im April ging es am Schmugglersteig von Kössen nach Klobenstein. Die Hängebrücken, die Gletschermühle, Aussichtsplattformen und die Wallfahrtskirche waren sehenswert. Eine Einkehr stärkte die „Schmuggler“ für den Rückweg.



Fotos: AV Waidring

Zeitpolster:

Hilfe geben und nehmen

Sie haben ein paar freie Stunden in der Woche und suchen eine sinnvolle Tätigkeit? Dann sind Sie bei uns genau richtig. **Wir suchen für unsere Zeitpolster Gruppe im Pillerseetal Ihre Unterstützung.**

Egal ob Sie ältere Menschen zuhause oder im Heim begleiten, eine Familie Hilfe bei der Kinderbetreuung braucht – wir helfen, wo wir gebraucht werden. Bei Hilfe im Haushalt, administrative Erledigungen, einfache handwerkliche Arbeiten, begleitete Ausflüge und Einkäufe oder anderes. Auch wenn es gilt, Freiräume für pflegende Angehörige zu schaffen, sind wir da. Eine Stunde kostet elf Euro.

Wer anderen über Zeitpolster hilft, der erhält dafür kein Geld aber Zeitgutschriften. Diese kann man später für Betreuungsleistungen für sich selbst einlösen. Es handelt sich dabei um freiwillige Tätigkeiten durch Personen aus den Zeitpolster-Gruppen. Diese Gruppen sind lokal und regional organisiert. Die Zeitguthaben sind anteilig sichergestellt durch Geld in einem Notfalltopf, den der Verein – entsprechend den erbrachten Stundenleistungen – fortlaufend auffüllt.

Wer Hilfe anbieten oder Hilfe in Anspruch nehmen möchte, wendet sich bitte an Zeitpolster **Kontakt lokal: +43 664 88487905, Mail an team.pillerseetal@zeitpolster.com** – Infos auf den Webseiten der Pillerseetaler Gemeinden, der App Gem2go, unter www.zeitpolster.com



Zeitpolster

Hilfe brauchen - Hilfe geben! Jetzt anmelden!

„Heute betreuen und morgen selbst davon profitieren“



Heute anderen helfen, morgen Zeit von anderen bekommen.
Heute Hilfe erhalten, kostengünstig und freundlich.

Zeitpolster Pillerseetal • team.pillerseetal@zeitpolster.com • 0664 8848 7905 • www.zeitpolster.com

Volksschule zu Gast bei der Bundesmusikkapelle



„Blosmusi schnuppan“ hieß es am 12. April bei der Bundesmusikkapelle Waidring.

Nachdem die Kinder der 2. und 3. Klasse Volksschule am Vortag bereits alle Blasmusik relevanten Instrumente kennenlernen durften, galt es am nächsten Tag für ALLE Interessierten ran an die

Instrumente und fleißig probieren.

Die Kinder bliesen mit Ausdauer und Freude in die Instrumente und zeigten ihr rhythmisches Gefühl am Schlagzeug. Bestimmt wurde dadurch bei manchen die Freude zum Musizieren und zum Erlernen eines Instruments geweckt!





SK Waidring kämpft um den Meistertitel



Erfolgreich auf und neben dem Platz

Der Sportklub Waidring (SKW) setzt seinen Weg voller Leidenschaft, Einsatz und sportlicher Höhepunkte fort. Besonders stolz ist man auf eine beeindruckende Serie: 538 Tage blieb die Kampfmannschaft in der Liga ungeschlagen. Auch wenn diese Serie mittlerweile zu Ende gegangen ist, bleibt das große Ziel klar: Der Meistertitel, auf den Waidring seit über 30 Jahren wartet, ist weiterhin zum Greifen nah. Mit einem Kader von 26 Spielern zeigt sich die Mannschaft bestens gerüstet. Ihre Leistungen wurden mehrfach gewürdigt - unter anderem durch die Auszeichnung als „Team der Runde“.

In diesem Rahmen erhielt der SKW eine besondere Einladung zum Casino Austria Turnier, bei dem sich die besten Teams aus Tirol miteinander messen durften. Der SKW bewies erneut seine Klasse und sicherte sich auch hier den Turniersieg. Im September steht ein weiteres großes Turnier gegen alle „Teams der Runde“ der vergangenen Saison an - ein echtes Highlight zum Start in den Herbst.

Fußballcamp für 5 bis 15-Jährige

Auch im Nachwuchsbereich ist der SK Waidring aktiv und zukunftsorientiert. Viele junge Spieler trainieren regelmäßig mit großer Begeisterung - und durch Fußballtage und offene

Trainingsangebote stößt der Verein auch immer wieder auf neue Talente. Die Nachwuchsarbeit bleibt ein zentrales Standbein des Vereins.

Ein besonderer Programmpunkt wartet vom 01. bis 03. September: Gemeinsam mit der FußballFabrik Westfalen veranstaltet der SKW ein professionell geführtes Trainingscamp für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren. In sechs abwechslungsreichen Einheiten über drei Tage lernen die jungen Kicker wichtige Techniken - kombiniert mit Spielspaß und Teamgeist.

60 Jahr Jubiläum

Ein weiteres Jubiläum steht bereits in den Startlöchern: 2026 wird der SK Waidring 60 Jahre alt. Ein großes Fest ist geplant - mit allem, was zum Vereinsleben dazugehört: Sport, Musik, Begegnungen und Erinnerungen.

Vorab **lädt der SKW am 03. Juli zur Jahreshauptversammlung ein.** Alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins sind herzlich willkommen, um gemeinsam zurückzublicken - und die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen.

Der SK Waidring steht für Zusammenhalt, Leidenschaft und sportliche Höhepunkte, getreu unserem Leitspruch „Mia spuin für ‚n SK“! *Obmann Alexander Alvera*





SPARKASSE 
Kitzbüchel

UNSERE KOMPETENZEN IM ÜBERBLICK.



Wohnbau

Immobilienfinanzierung, Kredite für Kauf, Bauen und Sanieren.



Unternehmen

Service für KMU und EPU, Großunternehmen, Öffentliche Hand und Institutionen, Vereine, Gründer:innen und Startups, Freie Berufe und Landwirtschaftliche Betriebe.



Tägliche Finanzthemen

Beratung für tägliche Finanzangelegenheiten (Gehalt, Konto und Karten, Sparen und Anlegen, Kredit und Finanzierung, Versicherung, Finanzielle Gesundheit, ...).



Veranlagungen

Unsere Beratung bietet dir einen Leitfaden zu Wertpapieren, die Dos and Don'ts beim Veranlagen und gibt dir Tipps, wie du mehr aus deinem Kapital machen kannst.

„Unsere kompetenten Mitarbeiter:innen beraten und begleiten dich in jeder Lebenssituation.“

Andreas Wopfner

Regionalleitung
St. Johann und Fieberbrunn



Jugend

Alles über die finanzielle Zukunft für Kinder und Jugendliche.



Service

Persönliche Beratung und individueller Service in unseren Filialen.

Filiale St. Johann in Tirol

Adresse: Kaiserstraße 36,
6380 St. Johann in Tirol
Telefon: +43 (0) 50 100 785 01

Filiale Fieberbrunn

Adresse: Dorfstraße 23,
6391 Fieberbrunn
Telefon: +43 (0) 50 100 785 04



Jetzt Termin vereinbaren

Scanne den QR Code um einen Termin in deiner Filiale zu vereinbaren.

Wir sind gerne persönlich für dich da, sei es an unseren Filialstandorten oder bequem per Videocall.



ENTDECKE DIE WELT

MIT DEINER KOSTENLOSEN* KREDITKARTE.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



*In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken und unter bestimmten Voraussetzungen, vorbehaltlich positiver Bonitätsprüfung durch deine Raiffeisenbank.